

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.03.2016

Baugesuche

Zu folgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat jeweils das erforderliche Einvernehmen:

- a) Flst. Nr. 140, 96/6, Gemarkung Westhausen, Mozartstraße 11
* Neubau einer Lagerhalle für Getränkehandel mit Büro- und Sozialräumen und 2 Betriebswohnungen
- b) Flst. Nr. 60, Gemarkung Westhausen, Deutschordenstraße 38
* Umbau, Nutzungsänderung und Aufteilung in Teilnutzungseinheiten Gebäude 1-2
- c) Flst. Nr. 921, Gemarkung Westhausen, Bächweg 5
* Erweiterung der bestehenden Doppelgarage
- d) Flst. Nr. 912/27, Gemarkung Westhausen, Martin-Luther-Straße 4
* Anbau eines Wintergartens an bestehendes Wohnhaus
- e) Flst. Nr. 915/6, Gemarkung Westhausen, Robert-Koch-Straße 7
* Erweiterung des 1. Obergeschosses und Errichtung einer Dachgaube
- f) Flst. Nr. 1340, Gemarkung Reichenbach, Fünfkirchener Straße 5
* Neubau eines Geräteschuppens
- g) Flst. Nr. 215/4, Gemarkung Westhausen, Dalkinger Straße 36
* Erweiterung Garage mit Zweiradgarage und Fahrradabstellplatz
- h) Flst. Nr. 219/23, Gemarkung Lippach, Am Rinnenbach
* Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung

Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ des GVWV Kapfenburg

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Herr Puschmann vom Regionalverband Ostwürttemberg begrüßt werden, der dem Gemeinderat in Sachen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ des Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverbandes Kapfenburg die im Rahmen der weiteren Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sowie die jeweiligen Vorschläge zur Abwägung hierzu erläuterte.

Die erneute Beteiligung wurde erforderlich, da die Verbandsversammlung im Zuge der Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und der Öffentlichkeit beschlossen hatte, in den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ aus Gründen des Schutzes der Landschaft und des landschaftsprägenden Kulturdenkmals Kapfenburg eine Höhenbeschränkung für Windräder von 200 m aufzunehmen. Zur Erinnerung: Die drei vorgesehenen Konzentrationsflächen des GVWV Kapfenburg für die Ausweisung von Windkraftanlagen mit einer gesamten Gebietsgröße von rund 79 km² befinden sich auf Gemarkung Lauchheim, südlich und südöstlich von Hülen, angrenzend an die Gemarkungen Aalen und Bopfingen.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, die Vertreter der Verbandsversammlung zu beauftragen, das vorgestellte Abwägungsergebnis zu den im Rahmen der erneuten Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen zu beschließen. Eine Änderung der Planung ist demnach nicht erforderlich. Des Weiteren soll die Verbandsversammlung der vorgelegten Fassung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ mit Umweltbericht zustimmen und die Feststellung beschließen. Anschließend soll die Planung zur Genehmigung eingereicht und der genehmigte Plan dann durch ortsübliche Bekanntmachung wirksam werden. Die Stadt Lauchheim hat dem so bereits am 18.02.2016 zugestimmt, sodass nun die Verbandsversammlung des GVWV Kapfenburg am 11. April 2016 die erforderlichen Beschlüsse fassen kann.

Flächennutzungsplan des GVWV Kapfenburg – 2. Änderung „Kalvarienberg“

An der Bopfinger Straße in Lauchheim soll das rund 10 Hektar große Wohnbaugebiet „Kalvarienberg“ entstehen. Dementsprechend hat der Gemeinderat der Stadt Lauchheim am 21. Januar 2016 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Kalvarienberg“ gefasst. Parallel zum laufenden Bebauungsplanverfahren soll der Flächennutzungsplan des GVWV Kapfenburg diesbezüglich geändert werden, da dieser Bereich bisher nicht als Wohnbaufläche ausgewiesen ist. Gleichzeitig sollen die im wirksamen Flächennutzungsplan auf Gemarkung Lauchheim als Wohnbaufläche ausgewiesenen Gebiete „Kuhsteige“ und „Sonnenhof“ als „Fläche für die Landwirtschaft“ bzw. „Gemeinbedarfsfäche für Sport und Erholung“ zurückgestuft werden. Die Verbandsversammlung des GVWV Kapfenburg muss hierzu einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss fassen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Vertreter der Verbandsversammlung zu beauftragen, den Flächennutzungsplan des GVWV Kapfenburg entsprechend dem Vorhaben der Stadt Lauchheim zu ändern und hierzu den Flächennutzungsplan des „GVWV Kapfenburg – 2. Änderung - Kalvarienberg“ aufzustellen.

Sanierung Weidenstraße und Kanalauswechslung Burgstallweg - Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten

Jeweils einstimmig wurden vom Gemeinderat die Arbeiten zur Sanierung der Weidenstraße in Westerhofen sowie zur Kanalauswechslung im Burgstallweg in Westhausen nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung wie folgt an den günstigsten Bieter vergeben:

Sanierung der Weidenstraße in Westerhofen:

Firma Franz Traub GmbH & Co. KG, Aalen-Ebnat, Angebotspreis 440.804,86 Euro

Kanalauswechslung im Burgstallweg Westhausen:

Firma Franz Traub GmbH & Co. KG, Aalen-Ebnat, Angebotspreis 191.793,20 Euro

Erfreulicherweise liegen beide Vergaben unter der im Haushaltsplan veranschlagten Kostenberechnung. Die Arbeiten im Burgstallweg sollen Ende April, die Arbeiten in der Weidenstraße Anfang Mai 2016 beginnen.

Erneuerung der speicherprogrammierbaren Steuerung im Wasserwerk Westhausen

Die speicherprogrammierbare Steuerung im Wasserwerk Westhausen ist technisch veraltet und muss erneuert werden. Einstimmig hat der Gemeinderat die Mitglieder der Verbandsversammlung des GVWV Kapfenburg beauftragt, die Vergabe der Arbeiten für die neue Steuerung an die Firma Elektro Jerg aus Aalen zu beschließen. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei rund 77.000 Euro.

Sanierung und Erweiterung der Propsteischule Westhausen - weitere Beauftragung des Hochbauplaners und der Fachingenieure

Für die Sanierung und Erweiterung der Propsteischule Westhausen wurden vom Gemeinderat die weiteren Leistungsstufen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) wie folgt beauftragt:

Hochbauplanung: Büro ACT Tröster aus Rainau

Elektrotechnik: Büro Geiger aus Westhausen

Sanitär und Heizung: Büro Spielmann aus Aalen in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Aalen

Tragwerksplanung: Büro Ohligschläger und Ribarek aus Aalen

Kläranlage Westhausen – Erneuerung der Rohrschneckenpumpen

In der Kläranlage Westhausen müssen die „Rohrschneckenpumpen“ für die Kreislauf- und Rückschlammführung an der Nachklärung wegen Verschleiß bzw. Abnutzung nach rund 30 Jahren erneuert werden. Nach erfolgter Ausschreibung wurde vom Gemeinderat einstimmig der Auftrag an die Firma Rehart GmbH aus Ehingen als günstigste Bieterin erteilt. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 43.500 Euro.

Vorberatung der Sitzung des GVWV Kapfenburg - Feststellung des Jahresabschlusses und der Jahresrechnung 2014

Die Vertreter der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverbands Kapfenburg wurden vom Gemeinderat jeweils einstimmig beauftragt, die Jahresrechnung 2014 des Verbands (hoheitlicher Bereich) mit einem Volumen von rund 4.500 Euro sowie den Jahresabschluss 2014 für den Bereich Wasserversorgung mit einem Gesamtvolumen von rund 4,855 Mio. Euro festzustellen.

Annahme von Spenden

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben beschloss der Gemeinderat einstimmig, eine Sachspende der Firma „Bully Land“ aus Spraitbach im Wert von 214,20 Euro anzunehmen. Die gespendeten Spielfiguren sind für den Kindergarten in Reichenbach bestimmt. Bürgermeister Witzany sprach im Namen der Gemeinde Westhausen seinen Dank für diese Spende aus.